

Zertifikat

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

Trautwein GmbH & Co.
Am Trimbuschhof 8
44628 Herne

für das eingesetzte Sicherheitsmanagement

**Produktion, Lagerung und Versand von
Sicherheitskennzeichnungssystemen sowie
Identitätsdokumenten**

die Erfüllung aller Anforderungen der anwendbaren Kriterien

DeTeCardService/TÜViT TU4, V2.0

der TÜV Informationstechnik GmbH. Die Anforderungen sind in der Anlage zum Zertifikat
zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats mit der ID 96151 und besteht aus 2 Seiten.

Essen, 30.01.2023

Dr. Christoph Sutter, Leiter Zertifizierungsstelle



Zertifikatsgültigkeit:
30.01.2023 – 30.01.2025



Zertifizierungsprogramm

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf Basis des folgenden Zertifizierungsprogramms durch:

- „Zertifizierungsprogramm (nicht akkreditierter Bereich) der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.1 vom 01.03.2020, TÜV Informationstechnik GmbH

Evaluierungsbericht

- „Auditprotokoll – Sicherheitsaudit“, Version 1.1, vom 20.01.2023, Auditnummer S/105, TÜV Informationstechnik GmbH

Evaluierungsanforderungen

- „DeTeCardService/TÜViTTU4 – Anforderungen an Sicherheitsmanagementsysteme“, Version 2.0 vom 01.09.2001

Die folgenden Anforderungen der TU4 Kriterien sind für das vorliegende Sicherheitsmanagementsystem, den Zertifizierungsgegenstand, nicht anwendbar:

- 4.2.1 Produktionsablauf Chip Cards
- 4.2.2 Produktionsablauf für Scratch-Off-/Voucherkarten
- 5.8 Entwicklungsumgebung

Zertifizierungsgegenstand

- Zertifizierungsgegenstand ist das Sicherheitsmanagementsystem für Produktion, Lagerung und Versand von Sicherheitskennzeichnungssystemen sowie Identitätsdokumenten der Trautwein GmbH & Co., Am Trimbuschhof 8, 44628 Herne.

Evaluierungsergebnis

- Die Zertifizierung bestätigt, dass das evaluierte Unternehmen für den Zertifizierungsgegenstand ein Sicherheitsmanagementsystem gemäß DeTeCardService/TÜViT TU4 eingeführt hat und es anwendet.

Der Zertifizierungsgegenstand erfüllt alle anwendbaren Evaluierungsanforderungen.

Zusammenfassung der Evaluierungsanforderungen

1 Verantwortung der obersten Leitung

Die oberste Leitung ist verantwortlich für die Definition und Dokumentation der Sicherheitspolitik.

2 Administration

Der Sicherheitsbeauftragte ist verantwortlich für die Administration des Sicherheitsmanagementsystems.

3 Personelle Sicherheit

Für alle sicherheitsrelevanten Aufgaben darf nur vertrauenswürdige und entsprechend qualifiziertes Personal eingesetzt werden.

4 Materialfluss

Adäquate Sicherheitsmaßnahmen sind festzulegen für einzelne Materialien, (Zwischen-) Produkte, Daten und Dokumente in der Produktion.

5 Sicherheit in der Informationstechnik (IT)

Die Vertraulichkeit, Integrität, Authentizität und Verfügbarkeit aller Produktions- und Personalisierungsdaten in allen Phasen hat höchste Priorität.

6 Passive Sicherheitseinrichtungen

Passive bauliche Sicherungsmaßnahmen müssen durch Anordnung und Widerstandsqualität für potenzielle Angreifer ein wirksames physikalisches Hemmnis auf ihrem Angriffsweg darstellen.

7 Aktive Sicherheitseinrichtungen

Um einen Angriff möglichst bereits in der Entstehungsphase zu erkennen, bedarf es aktiver Elemente zur Zutrittskontrolle und Alarmierung.

8 Auditierung (Extern)

Die Auditierung erfolgt generell auf der Grundlage der aktuell gültigen Version der TU4.